FDP Frankfurt am Main

AUSSCHREIBUNG FÜR AMTSLEITER EINE FARCE

03.11.2016

Als eine Farce hat der verwaltungspolitische Sprecher der FDP-Fraktion im Römer, Uwe Schulz, die vom Oberbürgermeister veranlasste Ausschreibung der Stelle des Amtsleiters für das neu eingerichtete Amt für Kommunikation und Stadtmarketing bezeichnet. Es sei auffällig, dass die gesamte inhaltliche Ausgestaltung der Stellenausschreibung auf den vom Oberbürgermeister präferierten Kandidaten ausgerichtet sei. Zudem sei die Ausschreibung nur in der Zeitung erfolgt und nicht in den einschlägigen Online-Portalen, was bei einer derartigen Position außergewöhnlich sei. Dies zeige, dass der Oberbürgermeister die Ausschreibung nur auf Druck der Öffentlichkeit pro forma durchgeführt habe. Offensichtlich gehe es Oberbürgermeister Feldmann nicht darum, den Bewerber mit der höchstmöglichen Qualifikation für das Amt zu gewinnen, sondern dieses mit einem ihm willfährigen Parteisoldaten zu besetzen.

„Mit dieser Form der Vetternwirtschaft missachtet der Oberbürgermeister in selbstherrlicher Manie ganz massiv den ausdrücklichen Wunsch der großen Mehrheit in der Stadtverordnetenversammlung, die Stelle in einem ordentlichen Ausschreibungsverfahren zu besetzen. Man darf zudem gespannt sein, ob die finale Stellenvergabe über ein Assessment-Center unter Beteiligung der Magistratsmitglieder erfolgen wird oder der künftige Amtsleiter bereits jetzt feststeht“, erklärt Schulz.

Abgerufen am 26.11.2026 unter https://fdp-frankfurt.de/?p=1194